

Vorlage-Nr.: **0277-2016/DaDi**
(Referenz-Vorlage: 0097-2016/DaDi)

Aktenzeichen: **213-001**

Fachbereich: **EB - Erster Kreisbeigeordneter**

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*
Da-Di-Werk - Gebäudemanagement
L - Landrat
130 - Bildungsbüro, Schulentwicklung
210 - Konzernsteuerung
220 - Personal
230 - Finanz- und Rechnungswesen
530 - Verwaltung

Produkt: **1.01.01.01 Verwaltungsführung und -steuerung**

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Betreuende Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt die Trägerschaft für Betreuende Grundschulen mit Wirkung vom 31.07.2017 auf. Die Verwaltung wird beauftragt, vorrangig mit der Betreuung Da-Di gGmbH in Gespräche zwecks eines Betriebsübergangs zum 01.08.2017 einzutreten.

Begründung:

Die gemeinnützige Gesellschaft Betreuung Da-Di gGmbH wurde gegründet, um einerseits die Administration der Angebote im Rahmen des Paktes für den Nachmittag hierüber abzuwickeln sowie andererseits eigenes Betreuungspersonal zu beschäftigen (vgl. § 2 Abs. 1 bzw. § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages). Hintergrund ist die sehr heterogene Situation an den Betreuenden Grundschulen des Landkreises. Zielsetzung des Landkreises ist es, ein homogenes, familienfreundliches Angebot in der Fläche des Landkreises zu schaffen und eine Vereinheitlichung der Finanzierung von Betreuungsangeboten an Grundschulen herbeizuführen.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird davon ausgegangen, dass die gGmbH im Falle des Betriebsübergangs durch einzelvertragliche Regelungen die Regelungen des TVÖD zur Anwendung bringt und die Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse beantragt.